

Beschlussvorlage

Nr. GR/018/2015

Aktenzeichen	132.1631	Datum: 08.01.2015
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ortschaftsrat Hasselbach	Anhörung	20.01.2015	öffentlich
Gemeinderat	Entscheidung	27.01.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Neubau Feuerwehrrätehaus Hasselbach Bauftragung zur Durchführung der Baumaßnahme

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der in der Sitzung vorgestellten Planungen und Eckdaten mit der Durchführung der Baumaßnahme.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme	608.000,-- €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	120.000,-- €
Kosten zu Lasten der Stadt	488.000,-- €

Sachverhalt:

Das alte Feuerwehrrätehaus in Hasselbach besteht aus einer Doppelgarage mit einem Mehrzweckraum und einem Raum für die sanitären Einrichtungen. Separate Umkleieräume sind nicht vorhanden. Weder Zufahrt noch Fahrzeuggaragen entsprechen den Vorgaben. In Teilbereichen sind Schäden durch Feuchtigkeit in den Außenwänden vorhanden. Selbst bei einer Sanierung der Bausubstanz wäre keine Möglichkeit gegeben, die Fahrzeuge gemäß DIN abzustellen.

Seit 2009 wurden vom Amt für Gebäudemanagement insgesamt acht verschiedene

Standortalternativen für einen Neubau ausgearbeitet und mit Feuerwehr und dem Ortschaftsrat Hasselbach beraten. Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten sowie Eigentumsverhältnisse, Anfahrtswege und Kosten bewogen den Ortschaftsrat Hasselbach dazu, schlussendlich den Standort am alten Lagerhaus zu wählen.

Dieser Standort ist günstig gelegen. Die Zufahrtsverhältnisse können unverändert bleiben. Das ehemalige Lagerhaus befindet sich in städtischem Eigentum und wäre ohnehin sanierungsbedürftig, da sich darin die Druckerhöhungsanlage für Hasselbach befindet.

Der Ortschaftsrat Hasselbach beauftragte daher am 25.07.2013 die Verwaltung, die Planung für das Feuerwehrgerätehaus am Standort „altes Lagerhaus“ weiter voranzutreiben.

Die vorliegende Planung (wird in der Sitzung vorgestellt) für das neue Gerätehaus der Abteilungswehr Hasselbach wurde aufgrund der Mindestanforderungen der DIN 14092-1 Feuerwehrhäuser konzipiert. Diese Anforderungen sind einzuhalten, um vom Rhein-Neckar-Kreis entsprechende Zuwendungen nach der VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen zu erhalten. Ein entsprechender Antrag wurde bereits in 2014 gestellt. Der Bewilligungsbescheid ging der Stadtverwaltung mit Datum vom 30.07.2014 zu.

Es handelt sich um einen funktionalen Zweckbau. Der Gebäudeteil mit den Funktionsräumen wird konventionell erstellt. Die angebaute Fahrzeughalle soll in Industriebauweise errichtet werden.

Die Kosten wurden wie folgt geschätzt:

Kosten Erschließung (KRG 200) (Herstellung Kanal)	50.000,- €
Bauwerkskosten (KRG 300 + 400) (Fahrzeughalle und Anbau)	480.000,- €
(Teilabbruch Lagerhalle (Kein Ansatz, da Eigenleistung)	20.000,- €)
Außenanlage (KRG 500) (Stellplätze)	30.000,- €
10% Nebenkosten (KRG 700) (nur Fachingenieure, Architektenleistung durch Gebäudemanagement)	<u>48.000,- €</u>
Geschätzte Gesamtkosten	608.000,- €
abzgl. Zuschuss	- <u>120.000,- €</u>
Kosten zu Lasten der Stadt	488.000,- € =====

Im Haushaltsplan 2015 stehen unter FiPo 2.1310.940000-002 für den Neubau 300.000 € zur Verfügung. Die bereits im Haushaltsplan 2014 veranschlagten 300.000 € wurden ins Haushaltsjahr 2015 übertragen, sodass insgesamt 600.000 € zur Verfügung stehen.

Der Ortschaftsrat Hasselbach wird in seiner Sitzung am 20.01.2025 über die vorliegende Planung beraten. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Die Abteilungswehr Hasselbach hat die Planungen ebenfalls beraten und freigegeben.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Amtsleiter und Dezernatsleitung 2

Anlage:
Lageplan